

LUNOVU LMD – System geht an der Brandenburgischen Technischen Universität erfolgreich in Betrieb

Herzogenrath / Cottbus, 7.1.2019

An der Brandenburgischen Technischen Universität (BTU) in Cottbus ist ein Laser Metal Deposition (LMD) – System des Herzogenrather Technologieunternehmens LUNOVU erfolgreich installiert und in Betrieb genommen worden. Das LMD – System wurde vom Lehrstuhl für Konstruktion und Fertigung (Leitung Prof. Markus Bambach) beschafft und soll vielfältige Anwendungen von der Werkstoffentwicklung bis zur Fertigung von Leichtbau-Werkstoffen bedienen. „Ein wesentliches Ziel unserer Forschung ist das lokale Engineering von Werkstoffen und Bauteilen“, sagt Prof. Bambach. „Dafür war es uns wichtig, ein LMD – System zu beschaffen, das einerseits zuverlässig und leicht zu handhaben ist, auf der anderen Seite aber auch mit Blick auf die Anforderungen der Forschung flexibel und erweiterungsfähig ist.“ Und er ergänzt: „Auch Sonderwünsche konnte LUNOVU für uns realisieren, wie zum Beispiel die Integration eines Moduls für das Laserschneiden in das System, mit dem wir in Kombination mit LMD u.a. auf lokale Bauteilverstärkungen an Blechplatten und -bauteilen abzielen. Sehr positiv empfanden wir auch die schnelle und professionelle Installation bis hin zur Prozess-Inbetriebnahme durch das LUNOVU-Team.“



Dr. Rainer Beccard, Geschäftsführer der LUNOVU GmbH, ergänzt: „Wir freuen uns natürlich sehr, dass sich die BTU Cottbus für das LUNOVU – LMD – System entschieden hat, und wir sind gespannt auf die zukünftigen Forschungsthemen, in denen diese Maschine eine wichtige Rolle spielen wird.“

LUNOVU entwickelt und baut LMD – Systeme für die Forschung und Industrie. Das Produktportfolio umfasst sowohl CNC – wie auch robotergeführte Systeme. Ein Schwerpunkt der eigenen Entwicklungen liegt auf einzigartigen Lösungen zur Maschinen- und Prozesssteuerung, die es ermöglichen, auch komplexe 3D-Bauteile direkt aus CAD-Modellen herzustellen, oder bestehende Bauteiloberflächen optisch zu scannen, so dass der weitere 3D-Aufbau direkt darauf ohne Programmieraufwand erfolgen kann.

Der Lehrstuhl für Konstruktion und Fertigung der BTU Cottbus befasst sich mit der durchgängigen virtuellen Auslegung von Fertigungsprozessen von der Konstruktion bis zum Bauteil. Ziel der experimentellen Arbeiten ist die Abbildung und Untersuchung durchgängiger Prozessketten mit einem Schwerpunkt auf hybriden Prozessen, die umformende, additive und subtraktive Verfahren kombinieren.

Kontakt:

info@lunovu.com

bambach@b-tu.de